

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie  
**Band:** 84 (1994)  
**Heft:** 2  
  
**Vorwort:** Gratulation  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gratulation

Am vergangenen 7. März verlieh die Christlich-Theologische Akademie Warschau – Ausbildungsstätte für Theologen und künftige Geistliche der nicht-römisch-katholischen Minderheitskirchen in Polen – die Würde eines Ehrendoktors an den emeritierten Erzbischof von Utrecht, Mgr. Marinus Kok. Die Übergabe der Urkunde erfolgte am Sitz der Akademie im Beisein zahlreicher Mitglieder des Dozenten-Kollegiums durch den amtierenden Rektor, Prof. Dr. hab. Wiktor Wysoczanski.

Wie dieser in seiner Laudatio ausführte, erfolgt diese Ehrung an Mgr. M. Kok vor allem in Würdigung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit als Professor für Kirchengeschichte am Altkatholischen Seminar in Amersfoort von 1944 bis zu seiner am 8. Nov. 1970 erfolgten Wahl zum Erzbischof von Utrecht, aber auch in Anerkennung seiner aktiven Bemühungen als Vorsitzender der Internationalen Bischofskonferenz der altkatholischen Kirchen der Utrechter Union, die Kontakte mit der polnischen Schwesterkirche zu vertiefen. Während seiner bis Ende 1981 dauernden Amtszeit hatte Mgr. M. Kok wiederholt Polen besucht und so wesentlich zum besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen. Nicht zuletzt soll mit dieser verdienten Auszeichnung auch das vielfältige ökumenische Wirken des Geehrten gewürdigt werden, der u. a. als Delegierter seiner Kirche an der 5. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1975 in Nairobi (Kenia) teilnahm, als Ko-Präsident der holländischen altkatholisch/römisch-katholischen Dialog-Kommission sich für gegenseitige Verständigung einsetzte und auch die Bemühungen unterstützte, welche nach zwölfjährigem altkatholisch-orthodoxem Dialog im Oktober 1987 in Kavala (Griechenland) zur Verabschiedung der sog. Konsensus-Texte führte.

Im Anschluss an die feierliche Promotion äusserte sich Mgr. M. Kok zum gegenwärtigen Stand der ökumenischen Bewegung und zur Zukunft der Utrechter Union der altkatholischen Kirchen\*.

In herzlicher Mitfreude entbietet dem Geehrten aufrichtige Glückwünsche

*Die Redaktion*

\* Der vollständige Wortlaut seiner z. T. kritischen Ausführungen ist in der April-Nummer 1994 der altkatholischen Kirchenzeitung der Niederlande «De Oud-Katholiek» Nr. 2669, S. 44, wiedergegeben.